

Das Wolfsmädchen

Von Hummelfledermaus

Kapitel 14: Der Auftrag

Sid und ich suchten unser Team. „Hoffentlich sind die nicht schon wieder weiter gereist.“, maulte Sid. Ich nickte. Wir liefen schon ne halbe Ewigkeit durch Iwagakure. Es ist ganz angenehm hier, aber es ist alles so trist und eintönig, Nicht sehr meins. „Lass uns mal einen Rahmenstand suchen. Vielleicht ist dort Naruto.“, schlug ich vor da ich echt keinen Bock mehr hatte. „Hoffen wir es mal.“, seufzte Sid. Tatsächlich fanden wir an einem Rahmenstand alle. Nachdem Sakura uns geheilt hatte und wir was gegessen hatten gingen wir zu dem Anwesen des Adelssohns. Es hatte lange gedauert bis er alles gepackt hatte. Wir konnten endlich los gehen. Der Adelssohn, Rian so hieß er glaube ich, jammerte viel. Wir mussten allein am ersten Tag fünf Pausen einlegen. „Hey Sakura. Hilf mir mal kurz.“, schrie Naruto. Sakura half ihm. Nach fünf Tagen hatten wir dann endlich unser Ziel erreicht. „Sei verdammt noch ein leise.“, schrie ich Rian an. Die ganze Zeit jammerte er nur. Rian verstummte sofort. Alle seufzten erleichtert. Nach dem wir den Adelssohn abgegeben hatten und Gaara mit dem Mizukagen geredet hatte konnten wir gehen. Alles war seltsam ruhig. Ich mochte das nicht. Wir ertasteten Tsunades Bericht. Das mit Akatsuki freute sie ganz und gar nicht. Sie zog den Entschluss, dass ein Trupp immer Naruto bewachen sollten. Jetzt leben Gaara, Naruto, Kakashi, Sid, Sakura, Neji, ich und so ein seltsamer gruseliger braun haariger zusammen. Uns wurde ein verlassenes Anwesen eines verstorbenen Clanes zur Verfügung gestellt. Es war sehr herunter gekommen und verwachsen. Sid, Sakura, Naruto und ich kümmerten uns darum das Haus wieder bewohnbar zu machen. Es war riesig und leider auch sehr kaputt. Der Rest bekämpfte die Pflanzen. Mittags kamen noch Kiba mit Akamaru, Ino, Tenten, Hinata, Lee, Guy, Asuma und viele mehr zum Helfen. Es machte riesigen Spaß. Lee war einmal in einen Dornen Busch reingefallen, dass sah sehr lustig aus und alle lachten. Am ende des Tages waren alle erschöpft. Wir schliefen alle in einem großem Raum auf vielen Futons. Morgen putzten wir dann das Haus und richten die Räume ein.